

Ein tüchtiger Gehilfe,

nicht unter 20 Jahren, mit guten Zeugnissen (körperl. gesund), der auch mit der Kundschaft bewandert ist, kann bis zum 25. Februar oder 1. März dauernde Stellung erhalten. (84)

S. Hartmann, Mainz.

Suche für Ende d. Mts. einen jungen, soliden (87)

Uhrmacher-Gehilfen,

welcher an gute, saubere Arbeit gewöhnt ist. Anerbieten mit Gehaltsansprüchen u. Zeugnissabschriften erbeten. Kost u. Logis im Hause.

Hugo Engels, Uhrmacher, Wermelskirchen (Rgzk. Düsseldorf.)

Suche einen **Uhrmachergehilfen**
R. Schmidt,
(93) **Danzig, Milchkanngasse 30.**

Uhrmacher, 27 Jahr alt, durchaus erste Kraft, praktisch u. theoretisch gebildet, sehr gewandter Verkäufer, sucht, wenn möglich Lebensstellung. Suchender war eine Zeit lang in grossem elektrotechnischen Geschäft und ist gewandter Elektrotechniker. Würde auch einen Reiseposten annehmen, da er Süddeutschland gut kennt. Auf Wunsch kann Kautions gestellt werden, event. übernehme auch ein solides Geschäft. Offerten unter **Nr. 11** an die Exped. ds. Ztg. in Halle a. S. erbeten (82)

Ein Uhrmacher-Gehilfe,

25 Jahr alt, in allen feinen Arbeiten bewandert, sucht, gestützt auf beste Zeugn. d. In- u. Auslandes zum 1. März Stellung. Norddeutschland bevorzugt. Gehalt ca. Mk. 100 per Monat. Gefl. Offert. erb. unt. **G. 14 postl. Hamburg 3.**

Vertreter!

Eine bedeutende Uhrenfabrik im Berner-Jura (Schweiz) mit grosser Kundschaft in Deutschland sucht eine tüchtige Kraft mit guter Moralität als

Vertreter

für Süddeutschland. (50)
Offerten unter Ziffer **Z. 318 J.** an **Haasenstein & Vogler, St. Imier (Schweiz).**

Geschäfts-Verkauf.

Ein seit 30 Jahren bestehendes **Uhrmacher-Geschäft** in einer schönen Kreisstadt der Provinz Brandenburg, 16000 Einw., Garnison mit 1000 Mann Infanterie u. Regts.-Stab, Gymnasium, Seminar, Landgericht, Tuch- u. Stärke-industrie, Provinzial-Irrenanstalt, Eisenbahn und Wasserstrasse nach Berlin, ist veränderungshalber für den Inventurwerth ca. 3000 Mk. zu verkaufen. Anzahlung nach Uebereinkunft, Miete für Laden nebst Wohnung 360 Mark. Auf Wunsch kann das schön ausgebaute, massive Wohnhaus für 16000 Mk. mit übernommen werden. Offert. unter **Nr. 10** an die Exped. ds. Zeitung in Halle a. S. erbeten. (79)

Beste Gelegenheit für Anfänger!

Ein gutgehendes (91)

Uhrengeschäft,

verbunden mit **Goldwaaren** und **Optik** ist in einer grossen Fabrikstadt der Niederlausitz andrer Unternehmung halber sehr billig zu verkaufen.

Gefällige Offerten unter **Nr. 13** an die Exped. d. Ztg. in Halle a. S. erbeten.

Familienverhältnisse wegen verkaufe ich mein (78)

Uhren- und Goldwaarengeschäft

per sofort, selbiges hat mir und meiner Familie seit 12 Jahren sichere Existenz gegeben. Preis ca. 3500—4000 Mark.

Offert. unter **Nr. 9** an die Exped. dies. Zeitung in Halle a. S. erbeten.

Uhrengeschäft!

Ein sehr hübsches, gutgehendes Uhrengeschäft, eingerichtet mit dem neuesten Werkzeuge, ist Verhältnisse halber zu verkaufen (Preis 3000 Mk.). Offert. unt. **Nr. 12** an die Exp. d. Ztg. in Halle a. S. erb.

Der freie Ankergang, incl. Tafeln von **Grossmann,**

Deutsche Uhrmachztg., Jahrg. 1889, 91 und 92,

Journal d. Uhrmacherk., Jahrg. 1876, 77 und 90.

Centr.-Ztg. f. Optik, Jahrg. 1891.

Alles hübsch gebunden, zusammen gegen Einsendung des Betrages von nur 15 Mk. Offert. unt. **Nr. 15** beförd. die Exped. ds. Zeitung in Halle a. S. (96)

Verlag von **Wilhelm Knapp** in Halle a. S.

Vademecum für Elektrotechniker.

Praktisches Hilfs- und Notizbuch

für

Ingenieure, Elektrotechniker, Werkmeister, Mechaniker u. s. w.

Begründet von **E. Rohrbeck,** herausgegeben von **Arthur Wilke.**

IV. Auflage. — Mit vielen Holzschnitten. — Taschenformat. — 1894. Preis Mk. 4.

In einer mittleren Stadt Sachsens ist ein altes gut eingeführtes (77)

Uhren-Geschäft

mit oder ohne Grundstück zu verkaufen. Werthe Offerten unter **Nr. 9** an die Exped. d. Ztg. in Halle a. S. erbeten.

Ein durch Bücher nachw. gutgehend. **Uhren- und Goldwaaren-Geschäft** in Berlin ist Umstände halber zu verkauf. Miete billig. Zur Uebernahme gehören mindestens 60'0 Mk. Näheres **H. Michaelis, Berlin, Prinzenstr. 74.**

Die Lehranstalt für j. Uhrmacher

führt Reparaturen und Repassagen, sowie alle anderen Arbeiten auf dem Gebiete der Klein- und Präzisionsuhrmacherei sorgfältig aus. (81)

Kiel. **Edm. Eyer mann,**
Uhr- und Chronometermacher.

Reparaturen

und (327)

Repassagen

werden gewissenhaft u. saub. ausgeführt.

Paul Magdeburg, Uhrmacher,
Leipzig-Gohlis, Lindenthalerstr. 2.

Refer.: **G. Jacob, Fourn.-Handl., Leipzig.**

Aufklärung-Warnung.

Täglich laufen Anfragen bei mir ein, ob die Firma Gebr. Thiel, Ruhla, berechtigt sei, **meine gesetzlich geschützten Celluloid-Uhrenschtzgehäuse D. R. G. M. 6392** nachzuahmen, welche Anfragen dahin zu beantworten sind, dass genannte Firma durch die Nachahmung meiner Celluloid-Uhrenschtzgehäuse **eine gesetzwidrige Handlung begeht.**

Diese Firma lässt die Unwahrheit verbreiten, dass sie ebenfalls das Recht habe, meine Gehäuse anzufertigen und zu verkaufen, im Uebrigen aber nur darauf warte, von mir verklagt zu werden. Daraufhin kann ich entgegnen, dass die Firma Gebr. Thiel bereits seit dem 19. Mai 1894 auf dem Civilprocesswege verklagt wurde, das Gebrauchsmuster No. 22674 löschen zu lassen und den Verkauf einzustellen; die Firma versteht es jedoch meisterlich, den Process in die Länge zu ziehen.

In den ersten Tagen des November 1894 brachte ich in Erfahrung, dass die Firma Gebr. Thiel meine Uhrenschtzgehäuse D. R. G. M. 6392 direct nachahmt, und habe ich infolge dessen an die Staatsanwaltschaft Eisenach am 13. November das Ersuchen gestellt, gegen dieses **gesetzwidrige Treiben einzuschreiten,** welchem Antrage auch stattgegeben wurde; **die Untersuchung ist im Gange.**

Gleichzeitig habe ich an die Staatsanwaltschaft Gotha die Bitte gerichtet, gegen die Firma Albert Winkler in Ruhla wegen Anfertigung und Verkauf der Artikel nach Gebrauchsmuster No. 25734 (Celluloid-Uhrenschtzgehäuse mit Charnier) vorzugehen.

Ein weiteres Gesuch ging an die Staatsanwaltschaft in Cöln a. Rh. Es betrifft dies das Gebrauchsmuster No. 26346, Inhaber Heinrich Klein in Mülheim a. Rh., welches ebenfalls eine Nachahmung meines Musterschutzes bildet. Beiden Gesuchen wurde stattgegeben und sind **die Verfahren gegen die genannten Herren eingeleitet.**

Jedem Uhrmacher und Fournituristen dürfte es bekannt sein, dass mein Celluloid-Uhrenschtzgehäuse das erste dieser Art war, welches in den Handel kam, und es ist deshalb ein Leichtes, sich betreffs der Berechtigung zur Fabrikation des Artikels ein Urtheil zu bilden. Ich ersuche aus diesem Grunde jeden Käufer **von Celluloid-Uhrenschtzgehäusen** im eigensten Interesse nur solche Celluloid-Gehäuse zu führen, welche **den Stempel D. R. G. M. 6392 tragen und jede andere Waare, insbesondere die fortwährend auf dem Markte erscheinenden sogenannten Verbesserungen meiner Celluloid-Gehäuse zurückzuweisen, wenn man nicht Gefahr laufen will, mit dem Gesetze in Conflict zu kommen.**

Jedermann steht es frei, gegen ein nicht zu Recht bestehendes Gebrauchsmuster Antrag auf Löschung zu stellen, wozu betreffs des Gebrauchsmusters No. 6392 seit dem 21. Juni 1892 Gelegenheit geboten ist.

Bis jetzt wurde indessen eine Löschungsklage nicht mit Erfolg durchgeführt, und ich fordere nun sämtliche Firmen, besonders die Firma Gebr. Thiel, auf, die Löschung zu beantragen, aber **das gesetzwidrige Geschäftsverfahren** der Nachahmung so lange zu unterlassen, bis nachgewiesen ist, dass mein Musterschutz nicht zu Recht besteht. (86)

Albert Wacker, Celluloidwaarenfabrik, Nürnberg.